

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ortschaftsrat Bitterfeld führte seine 68. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 15.01.2014, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bitterfeld, Markt 7, Historisches Rathaus, Ratssaal, von 18:00 Uhr bis 19:15 Uhr, durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Dr. Joachim Gülland

###### Mitglied

Klaus-Ari Gatter

Jürgen Bernhardt

Jutta Engler

Johanna Gotzmann

Dr. Thomas Klumpp

Dagmar Kurschus

Julia Lerche

Brigitte Leuschner

Dietmar Mengel

Hans-Christian Quilitzsch

Günter Sturm

Uta Tkalec

Wolfgang Wießner

Peter Ziehm

Heinz-Dieter Zimmer

Kerstin Zsikin

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Carina Brandt

Helga Kahlert

SB Stadtplanung

SB Liegenschaften

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Stefan Rienäcker

Hendrik Rohde

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 15.01.2014, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 18.12.2013	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
5	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
6	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt	
7	Einrichtung eines Sonderwahllokales im Ortsteil Bitterfeld BE: Antragstellende Fraktion	<b>Beschlussantrag 223-2013</b>
8	Brauchtumsmittel BE: Ortsbürgermeister	
9	Schließung des öffentlichen Teils	

<p><b>zu 1</b></p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 16 stimmberechtigten Mitgliedern des Ortschaftsrates fest.</p>	
<p><b>zu 2</b></p>	<p><b>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p><b>Der Ortsbürgermeister</b> informiert, dass der BA 166-2013 vom Einreicher zurückgezogen wurde. Außerdem stellt er den Antrag, den BA 223-2013 – Wiedererrichtung eines Briefwahllokales im OT BTF auf den TOP 6 vorzuziehen. Die TOP ordnen sich dementsprechend neu. Alle Ortschaftsräte sind mit der geänderten TO einverstanden.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 3</b></p>	<p><b>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 18.12.2013</b></p> <p>Die Beschlussfassung der Niederschrift wird auf die nächste Sitzung verschoben.</p>	
<p><b>zu 4</b></p>	<p><b>Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</b></p> <p>Der Ortsbürgermeister informiert:</p> <p>Durch den Stadtrat wurden keine Beschlüsse gefasst, die die Ortschaft Bitterfeld betreffen. Bericht aus der Beratung mit der OB vom 13.1.14 es gibt keine Informationen, die Ortschaft Bitterfeld betreffend.</p> <p>Ein neues Warnsystem (effektives Warnen und Informieren der Bevölkerung) wurde durch Frau Gardyan (Landkreis ABI) vorgestellt. Es handelt sich um ein aktives regionales Warnsystem zur Meldung von Störfällen z. B. bei Sturm, Hochwasser, Chemieunfällen usw. Hier sind Anmeldungen per Internet nötig. Für den einzelnen Nutzer entfallen keine Kosten, da die Grundgebühren der Landkreis trägt.</p> <p>Herr Hülßner, GBL Finanz- und Ordnungswesen informierte über die dramatische Haushaltssituation. Das Defizit beträgt gegenwärtig 8,7 Mio. €, damit ist der Haushalt nicht genehmigungsfähig. Eine 5. Ergänzung zur Haushaltskonsolidierung ist in der Erarbeitung. Wichtig ist, dass durch die übergeordneten Gremien der Konsolidierungswille der Stadt Bitterfeld-Wolfen erkennbar ist. Ziel ist es, einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen um die Liquidität zu verbessern und um mögliche Zwangsmaßnahmen der Kommunalaufsicht zu vermeiden. Die eingeplanten Brauchtumsmittel sollen nicht angetastet werden Ebenso sind gegenwärtig keine Schließungen der</p>	

	<p>Bäder oder kulturellen Einrichtungen vorgesehen.</p> <p>Ausgewählte Termine:</p> <p>16.01.2014 Eröffnung der Ausstellung „Faszination Bitterfelder Bernstein“ im Kreismuseum Bitterfeld</p> <p>22.01.2014 Stadtrat</p> <p>27.01.2014 Kranzniederlegung auf dem Friedhof Holzweißig zum Gedenken der Opfer des Nationalsozialismus</p> <p>29.01.2014 17:00 Uhr Ortschaftsrat Bitterfeld (mit verkürzter TO)</p> <p>07.02.2014 Jahreshauptversammlung der FF Bitterfeld</p> <p><b>20.02.2014 Ortschaftsrat Bitterfeld</b></p> <p>19.02.2014 gemeinsame Sitzung des BvA und WUA</p> <p>Die letzte Sitzung des OR Bitterfeld in der laufenden Legislaturperiode findet am 11.06.2014 statt.</p> <p>Sonstiges:</p> <p>Der Ortsbürgermeister berichtet, dass im Ortsgebiet Bitterfeld (Grüne Lunge in Richtung Bitterfelder Berg und Goitzsche) sich vermehrt Wildschweine aufhalten. Die Bürger fühlen sich sehr verunsichert. Gemeinsam mit der unteren Jagdbehörde und der Kreisjägerschaft werden Lösungen gesucht (mögliche Abschussgenehmigung im Stadtgebiet). Die Bürger werden über die Sachlage im Amtsblatt und in der Tagespresse informiert.</p>	
<p>zu 5</p>	<p><b>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</b></p> <p><b>Frau Gotzmann</b> erkundigt sich nach einer Möglichkeit der Berichterstattung der Geschäftsführung der „Blausee GmbH“ zu geplanten Investitionen im Bereich der verkauften Grundstücke an der Goitzsche.</p> <p><b>Herr Dr. Gülland</b> berichtet, dass eine entsprechende Berichterstattung für die Februar Sitzung vorgesehen ist.</p> <p><b>Herr Wiesner</b> bekundet seine Meinung, dass er gegen die geplanten Baumaßnahmen am Plan (Goitzsche Arkaden) ist. Des Weiteren spricht er die kritische Haushaltssituation an und plädiert dafür dass Steueranhebungen <u>nicht</u> die Lösung sind. Außerdem spricht er sich dafür aus den Empfehlungen des Ortschaftsrates Greppin zu folgen und die Bewirtschaftung des Tiergeheges an die Mitarbeiterin Frau Hamann zu übertragen. Aus seiner Sicht ist dies die richtige Lösung zur Weiterführung des Tiergeheges in Greppin.</p> <p><b>Herr Quilitzsch</b> erkundigt sich, ob der Sportpark Süd vermarktet werden soll?</p> <p><b>Herr Gatter</b>, verneint dies.</p> <p>Des weiteren fügt er Informationen aus der Sitzung des SBKJS Ausschusses zur Tiergehegesituation hinzu. Der Ausschuss unterstützt den Antrag des OR Greppin, das Tiergehege an Frau Hamann zu übergeben. Für die weitere unterstützende Arbeit im Tiergehege wird im OT Greppin ein Förderverein gegründet, der die Arbeiten im Tiergehege begleiten soll.</p> <p><b>Frau Tkalec</b> berichtet, dass die Anhaltsschule in diesem Jahr ein Jubiläum begehen wird. Zur Unterstützung der geplanten Veranstaltungen wurde ein Antrag für Zuschüsse aus den Brauchtumsmitteln gestellt.</p>	

	<p><b>Herr Dr. Gülland</b> teilt mit, dass der Antrag vorliegt und zeitnah bearbeitet wird, wenn eine Freigabe der Mittel durch die Oberbürgermeisterin erfolgt ist.</p>	
zu 6	<p><b>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt</b></p> <p>Es liegen keine Anfragen oder Informationen von den anwesenden Bürgern vor.</p>	
zu 7	<p><b>Einrichtung eines Sonderwahllokales im Ortsteil Bitterfeld</b>          BE: Antragstellende Fraktion          Der Ortsbürgermeister verliest den Antragsinhalt :</p> <p>Der Ortschaftsrat beschließt, für alle künftigen Wahlen die Einrichtung eines Briefwahllokals im Rathaus des Ortsteiles Bitterfeld und bittet den Stadtrat, einen entsprechenden Beschluss zu fassen.</p> <p>Erstmals zur Bundestagswahl 2013 war im Rathaus Ortsteil Bitterfeld kein Briefwahllokal eingerichtet worden. Dies sorgte für erheblichen Unmut, da viele Bürger ihre Stimme wie bisher <u>unkompliziert</u> abgeben wollten und dies nicht in gewohnter Weise konnten. Es blieb nur der Weg über die Post bzw. ein zusätzliches Aufsuchen des Rathauses, was aus unterschiedlichen persönlichen Gründen nicht in jedem Fall wahrgenommen wurde.</p> <p>Da das Rathaus im OT Wolfen nur mit dem eigenen Auto bequem oder mit dem Stadtverkehr mit relativ vielen Hindernissen erreichbar ist, bedeutet dies vor allem für ältere Bürgerinnen und Bürger, die nicht motorisiert sind, dass dieser Weg beschwerlich ist. Möglicherweise verzichten dann Bürgerinnen und Bürger auf die Briefwahl und nehmen ihr Wahlrecht nicht wahr.</p> <p>Auch viele Bürger der Ortsteile Holzweißig und Greppin haben in der Vergangenheit das Briefwahllokal in Bitterfeld genutzt, oftmals auch im Zusammenhang mit einem Besuch des Wochenmarktes.</p> <p>Wir bemühen uns, mit den unterschiedlichsten Möglichkeiten, das A-Zentrum aufzuwerten, aber gleichzeitig bauen wir die Verwaltungspräsenz im Rathaus Bitterfeld immer mehr ab.</p> <p>Die Ortschaftsräte heben nochmals in der Diskussion die Wichtigkeit der Wiedereinrichtung des Briefwahllokales in BTF hervor.</p> <p>Es wird vorgeschlagen, über diese Beschlussfassung eine Presseerklärung vorzubereiten, in der das Votum des OR eindeutig erkennbar ist.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 223-2013</b></p> <p>Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 8	<p><b>Brauchtumsmittel</b>          BE: Ortsbürgermeister  <b>Herr Ziehm</b> nimmt aus Gründen der Befangenheit an der Beratung und Abstimmung nicht teil.</p> <p><b>Der Ortsbürgermeister</b> stellt nachfolgenden Antragsinhalt vor.</p> <p>Der Ortschaftsrat beschließt, dem Schützenverein „Diana“ für die Ausgestaltung des 24. Silvesterpokal-Wettkampfes entsprechend Antrag einen Zuschuss von 200,00 € zu gewähren.</p>	<p>Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Bef 1</p>

	<p>Die rückwirkende Beschlussfassung ist terminlich begründet. Nach der Dezember-Sitzung des Ortschaftsrates wurde offenkundig, dass Kinderland Sachsen-Anhalt e.V. gegenüber der vorherigen Aussage 200 € weniger Brauchtmittel in Anspruch nehmen wird. Damit diese Brauchtmittel nicht verfallen, erfolgte eine Umverteilung. Der bevorstehende Jahresabschluss erforderte, dass vom Ortsbürgermeister eine zeitnahe Entscheidung -ohne Votum des Ortschaftsrates - gefällt werden musste. In Abstimmung mit dem verantwortlichen SB Kultur und Tourismus erfolgte eine Prüfung der vorliegenden Anträge vom Goitzsche Ruderclub (258 €) und vom Schützenverein „Diana“ (200 €). Der Antrag des Goitzsche Ruderclubs enthielt mit der Anschaffung von 2 Kinderrudern eine investive Maßnahme, die nicht bis zum 31.12.2013 realisierbar war. Nur der Antrag des Schützenvereins Diana gewährleistete einen Verbrauch der Mittel und somit eine Abrechnung bis zum 31.12.2013.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	
<b>zu 9</b>	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p><b>Herr Dr. Gülland</b> schließt um 18:45 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Es wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.</p> <p><b>Herr Mengel</b> verlässt die Beratung des OR um an der Beratung des BVA teil zunehmen. Somit sind 16 stimmberechtigte OR anwesend.</p>	

gez.  
Dr. Joachim Gülland  
Ortsbürgermeister

gez.  
Petra Eichhorn  
Protokollantin